

Meiner gnädigen Herren Bediente, so die Farbe tragen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Regimentsbuch der Republik Bern**

Band (Jahr): - **(1787)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Meiner Gnädigen Herren

Bediente,

so die Farbe tragen.

Standswibel.

Erwählt.

Johann Rudolf Hebler, Welschseckelmeisterwibel.	1758
Daniel Stämpfli, Bauherrenwibel.	1764
Christoph Abraham Käzer, Bennerwibel im Mez- gernviertel.	1766
David Dick, Bennerwibel im Pfisternviertel.	1768
Isaac Jacob Dick, Deutschseckelmeisterwibel.	1770
Niklaus Friedrich Kachelhofer, Bennerwibel im Schmidenviertel.	1770
Daniel Hieronymus Schnell, Bennerwibel im Gernernviertel.	1775
Jakob Kuhn.	1775
Samuel Rudolf Schweizer.	1779
Ludwig Schweizer.	1785

Standsläuffere.

Sam. Rud. Walther, Welschseckelmeisterläuffer.	1752
Johannes Wildholz.	1757
Sigm. Sam. Flügel, Deutschseckelmeisterläuffer.	1763
Daniel Gottlieb Lautstorf.	1766
Emanuel Gottlieb Perret.	1771
Samuel Heggi.	1775
Sigmund Jakob Ziegler.	1780
Johann Rudolf Lässer.	1784

Ueber- oder Stadtreutere.

Niklaus Dulliker.	1752
Samuel Walthard.	1752
Niklaus Hebler.	1756
Beat Henzi.	1758
Joh. Daniel Plüß, Welschseckelmeister-Reuter.	1780
Rudolf Stof.	1783
Samuel Riß, Deutschseckelmeister-Reuter.	1787
Sigmund Fätscherin.	1787

Weinrüffer. Erwählt.

Johannes Hänzi. 1763

Trompeter.

Niklaus Hebler. 1756

Daniel Friedrich Keller. 1757

Sigristen.

Johann Rudolf Fätscherin, im Münster. 1763

David Salomon Flügel, im Münster. 1786

Samuel Wyttenbach, zum Heil. Geist. 1763

Daniel Knuchel, auf der Nydeck. 1773

Johannes Düfrene, zu Predigern. 1775

Bären- und Hirschenwärter.

Gottl. Daniel Gryph. 1784

Wächter auf dem Wandelstein.

Niklaus Furer. 1782

Holzmesser.

Jakob Schnell. 1768

Todtengräbere.

Franz Ludwig Dick. 1772

Franz Hemmann. 1786

Bättelvögte.

Franz Samuel Fätscherin. Friedrich Ris.

Georg Mäusli. Samuel Eyen.

Thurnweibel.

Ulrich Wäber. Niklaus Kohler.

Georg Rudolf Müller.

Erster Zuchtmeister im Schallenhaus.

Johannes Leemann.

Erster Zuchtmeister im Arbeitshaus.

Johannes Lerch.